

## **Bericht aus dem Gemeinderat**

### **Gemeinderatssitzung vom 03.06.2025**

#### **TOP 1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2025**

Das Protokoll wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

#### **TOP 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.05.2025**

Es waren keine Beschlüsse bekanntzugeben, da in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst worden sind.

#### **TOP 3. Polizeiliche Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2024 – Bericht des Polizeireviers Bruchsal**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Conrad, Revierleiter des Polizeireviers Bruchsal und Herr Neumann, Leiter des Polizeiposten Karlsdorf-Neuthard anwesend. Sie erläuterten dem Gemeinderat und den Zuhörerinnen und Zuhörern anhand einer PowerPoint Präsentation die Kriminal- und Verkehrs Unfallstatistik für Karlsdorf-Neuthard. Die PowerPoint Präsentation mit der Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik wird im Internet auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard, wie gewohnt, veröffentlicht. Sie finden diese, wie auch alle anderen Präsentationen und Vorlagen mit allen Anlagen zur Gemeinderatssitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard auf der Homepage [www. Karlsdorf-Neuthard.de](http://www.Karlsdorf-Neuthard.de).

Bezüglich der in Karlsdorf-Neuthard verübten Verbrechen konnte Herr Conrad erfreulicherweise berichten, dass die Zahl der Straftaten in Karlsdorf-Neuthard insgesamt zurückgegangen ist. Vor allem aber im Bereich der Betrugsdelikte im Internet sei nach wie vor eine steigende Tendenz festzustellen, warnte der Leiter des Polizeireviers Bruchsal.

Insgesamt, so Conrad, lebt es sich in Karlsdorf-Neuthard sehr sicher und die Gefahr Opfer bei einer Straftat zu werden ist in Karlsdorf-Neuthard sehr niedrig. Auch die Zahl von Verkehrsunfällen in Karlsdorf-Neuthard ist aktuell rückläufig. Dennoch waren im Jahr 2024 drei Schwerverletzte bei Verkehrsunfällen in Karlsdorf-Neuthard zu beklagen. Ob der Rückgang der Verkehrsunfallzahlen und auch der Rückgang bei den Verletztenzahlen auf die im vergangenen Jahr eingeführte Geschwindigkeitsreduzierung im gesamten Ortsgebiet zurückzuführen sei, konnte Herr Conrad auf Nachfrage ohne nähere Prüfung nicht bestätigen.

Bürgermeister Sven Weigt bedankte sich bei den Herren der Polizei für den ausführlichen Bericht und für ihren Einsatz zur Sicherheit aller Einwohnerinnen und Einwohner von Karlsdorf-Neuthard. Er äußerte in diesem Zusammenhang sein Unverständnis darüber, dass immer wieder von Angriffen auf Polizeibeamte und sonstige Hilfskräfte von Feuerwehr und den Rettungsdienst berichtet wird. Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard stehe, so Weigt, fest an der Seite der Polizei und aller Hilfskräfte aus Feuerwehr und den Rettungsdiensten.

#### **TOP 4. Wissenschaftliche Infrastruktur Wohnen an der Pfinz – Projekt „Intelligentes Gredler-Areal“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Spatafora vom KIT aus Karlsruhe anwesend und erläuterte den Gemeinderäten, sowie den Anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern, die vom KIT im Wohngebiet „Oberer Schorren“ installierte wissenschaftliche Infrastruktur. Zu Beginn seiner Ausführungen wies Herr Spatafora darauf hin, dass das Projekt den Namen „intelligentes Gredler Areal“ trage, weil zu Beginn des Projektes der endgültige Name des Baugebiets noch nicht

festgestanden habe. Herr Spatafora ist beim KIT als Leiter des Energy Lab tätig. Im Energy LAB wird daran geforscht wie unsere Energiesysteme ins Jahr 2050 überführt und zukunftsfähig gemacht werden können. Das „Gredler Areal“ bildet hier als sogenanntes „Live-Labor“ einen wichtigen Teil für diese Forschung.

Die Idee für ein solches innovatives Live-Labor in einem Neubaugebiet wurde bei einem Besuch von Bürgermeister Weigt im Energy Lab im KIT geboren. In Zusammenarbeit zwischen dem KIT, den Stadtwerken Bruchsal als Wärmelieferant, der Netze BW als Netzbetreiber, dem Bauträger und eben der Gemeinde war es möglich im Baugebiet ein solches Live-Labor zu errichten. In enger Zusammenarbeit mit dem Bauträger beispielsweise konnten sämtliche Gebäude für einen sogenannten digitalen „Zwilling“ nachgebildet werden. Anhand dieses Zwillings kann das KIT künftig die im Gebiet benötigten Verbrauchswerte messen, verschiedene Szenarien erstellen und diese auf ihre energetische Wirkung und Auswirkungen hin überprüfen. Dabei werden verschiedene Parameter, wie beispielsweise der CO<sub>2</sub> Ausstoß oder aber andere energetische Kennwerte untersucht. Um die notwendigen Messwerte und sonstigen Parameter im Gebiet zu erhalten waren Investitionen durch das KIT in Höhe von ca. 480.000 € notwendig. Insbesondere wurde ein Computernetzwerk errichtet, das nun die Daten sammelt und an das KIT weiterleitet. Die Präsentation von Herrn Spatafora ist in Kürze auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard veröffentlicht und kann dort im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

#### **TOP 5. Einfacher Bebauungsplan nach § 13 BauGB mit örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO "Nachverdichtung Karlsdorf Südost, 1. Änderung"**

##### **a) Aufstellungsbeschluss**

##### **b) Entwurfsbeschluss**

##### **c) Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.2 BauGB) und die Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB)**

Die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard hat in der vergangenen Zeit alle sogenannten nicht überplanten Innenbereiche mit einfachen Bebauungsplänen der Nachverdichtung überplant, um Nachverdichtungen auf der einen Seite zu ermöglichen, auf der anderen Seite aber auch zu regulieren. In diesem Zusammenhang wurde die Neuschaffung von Wohnraum an die Grundstücksgröße gekoppelt, sodass nur je 200 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche eine Wohnung zulässig ist. Ebenso wurde für die Schaffung von neuen Wohnungen eine Stellplatzverpflichtung von einem Stellplatz für Wohnungen mit weniger als 50 m<sup>2</sup> und zwei Stellplätzen für Wohnungen >50 m<sup>2</sup> eingeführt. Um die Zahl der öffentlichen Stellplätze im Straßenbereich nicht unangemessen einzuschränken wurde zudem in den Bebauungsplänen der Nachverdichtung geregelt, dass die Zufahrtsbreite zu den Grundstücken bzw. den Stellplätzen auf den Baugrundstücken maximal 6 m betragen darf. Um diese Regelungen der Nachverdichtung im Innenbereich auch für die Gebiete mit aktuell geltenden Bebauungsplänen anzuwenden hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, alle Bebauungspläne auf diese einschränkenden Bestimmungen zur Nachverdichtung hin zu überprüfen. Mit den beiden einfachen Bebauungsplänen nach § 13 BauGB „Bahnhofstraße/Friedenstraße, 1. Änderung“ und „Nachverdichtung Karlsdorf -Südost, 1. Änderung“ werden nun weitere Bebauungspläne an die Bestimmungen zur Nachverdichtung, wie sie bereits im Innenbereich gelten, angepasst.

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan „Nachverdichtung Karlsdorf -Südost, 1. Änderung“ als Entwurf in der Fassung vom 06.06.2025 beschlossen und gleichzeitig den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan für die Dauer von mindestens einem Monat öffentlich auszulegen, sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuches durchzuführen.

Die öffentliche Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung wird in Kürze im Amtsblatt und im Internet auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard erfolgen.

**TOP 6. Einfacher Bebauungsplan nach § 13 BauGB mit örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO  
"Bahnhofstraße/Friedenstraße, 1. Änderung"**

**a) Aufstellungsbeschluss**

**b) Entwurfsbeschluss**

**c) Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.2 BauGB) und die Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB)**

s. Ausführungen unter TOP 5.

Auch den Bebauungsplan „Bahnhofstraße/Friedenstraße, 1. Änderung“ hat der Gemeinderat einstimmig als Entwurf in der Fassung vom 03.06.2025 beschlossen und gleichzeitig beschlossen, die Öffentlichkeitsbeteiligung durch Offenlage des Bebauungsplans für mindestens einen Monat und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Die öffentliche Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung wird in Kürze im Amtsblatt und im Internet auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard erfolgen.

**OP 7. Bebauungsplanverfahren „Nachverdichtung Karlsdorf Südost, 1. Änderung“ – Erlass einer Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planungen im Bebauungsplangebiet „Nachverdichtung Karlsdorf – Südost, 1. Änderung“ hat der Gemeinderat die gleichnamige Veränderungssperre einstimmig beschlossen. Diese wird in Kürze im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde öffentlich bekanntgemacht und tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

**TOP 8. Bebauungsplanverfahren „Bahnhofstraße/ Friedenstraße, 1.Änderung“ – Erlass einer Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planungen im Bebauungsplangebiet „Bahnhofstraße/Friedenstraße, 1. Änderung“ hat der Gemeinderat die gleichnamige Veränderungssperre einstimmig beschlossen. Diese wird in Kürze im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde öffentlich bekanntgemacht und tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

**Fortsetzung folgt....**